

## MERKMALE

### BVV 2-Klassifizierung

Infrastruktur

### Delegierte Verwaltung / Manager

Lazard Asset Management LLC, New York

### Depotbank

Credit Suisse (Suisse) AG, Zürich

### Administrator

Credit Suisse Funds SA, Zürich

### Vertrieb

Key Investment Services (KIS) AG, Morges

### Kontrollstelle

Ernst & Young AG, Lausanne

### Valoren-Nummer

Klasse III: 121970706

### Bloomberg

Klasse III: SWCHGDD SW

### ISIN

Klasse III: CH1219707069

### Referenzwährung

US-Dollar (USD)

### Datum der Lancierung

22. Februar 2023

### Jahresabschluss

31. März

### Publikation der Kurse

Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und PRISMA Anlagestiftung

### Emissionspreis

USD 1'000

### Bewertung

Vierteljährlich

### Souscriptionzeichnung

Vierteljährlich (s. Prospekt)

### Rückgabe

Vierteljährlich mit Lock-up/Sperrfrist (s. Prospekt)

### TER KGAST ex ante ab dem

22.02.2023

Klasse III: 1.25%

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

## Kommentar des Verwalters

Im 4. Quartal 2023 zog die M&A-Aktivität im Bereich Infrastrukturen wieder spürbar, wenn auch begrenzt an. Die weltweit abgeschlossenen Aktiengeschäfte nahmen im Vergleich zum Vorquartal 10% und im Vergleich zum 2. Quartal 7% zu[1]. Besonders stark war der Anstieg mit +13% im 4. Quartal gegenüber dem Vorquartal in Europa. Investitionen in erneuerbare Energien dominierten weiter. Sie machten 46% aller Infrastruktur-Transaktionen im 4. Quartal aus. Trotzdem kam der Sektor im vergangenen Jahr nicht so richtig auf Touren. Auf globaler Ebene lag das Transaktionsvolumen 20% unter dem Niveau von 2022 und fiel damit wieder auf den Stand von 2019 zurück. Das Gesamtinvestitionsvolumen schrumpfte um 27%. Ungewöhnlicherweise überstieg der aggregierte Transaktionswert in Nordamerika jenen in Europa

Wie im 3. Quartal vorausgesagt, nahmen die Mittelzuflüsse in die Anlageklasse der Infrastrukturen im 4. Quartal zu.[2] Wir glauben, dass sich dieser Trend 2024 fortsetzen wird. Der Datenanbieter Preqin rechnet sogar damit, dass sich Neuzusagen für private Infrastrukturen im Jahr 2024 fast verdoppeln und somit 84 Milliarden USD[3] betragen werden. Besonders hoch war der Mittelzufluss bei offenen Private-Equity-Fonds. Dort lag die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate zwischen 2021 und Oktober 2023 bei 33%. Offensichtlich deckt sich die Strategie der Anlagegruppe zunehmend mit den Bedürfnissen und Präferenzen der Anleger.[4]

Im Berichtsquartal widmete sich das Verwaltungsteam hauptsächlich der Aufnahme von Shawton Energy Limited (SEL), das seine Marktposition ausbaut. Im Dezember schloss SEL ein grosses Dachprojekt ab, mit dem es die Kapazität der firmeneigenen erneuerbaren Energien verdoppelte, und unterzeichnete eine exklusive Vereinbarung mit einem grossen britischen Unternehmen, dank dem es Anfang 2024 gleich nochmals im gleichen Ausmass wächst. Die Geschäftsleitung wurde in Übereinstimmung mit dem vom Verwaltungsteam definierten 100-Tage-Plan mit einem Verkaufsleiter verstärkt.

DBE Energy erhöhte seine Produktionskapazität weiter. Die ersten Berichte zum 4. Quartal deuten auf einen Anstieg um 50% gegenüber dem Vorquartal hin. Das Unternehmen hat einen neuen Entsorgungsplan ausgearbeitet und mit dessen Umsetzung begonnen. Sein Ziel besteht darin, die Quellen hochwertiger Abfälle zu identifizieren und zu schützen.

Die Verwaltungsräte der beiden Portfoliounternehmen haben die Jahresplanung und das Budget für 2024 fertiggestellt. Bei SEL umfasst die Jahresplanung strategische Gespräche über organische und anorganische Wachstumschancen, bei DBE Kostensenkungen und eine Nachhaltigkeitsbeurteilung im Hinblick auf die Erreichung der festgelegten Ziele.

Die laufenden Transaktionen wurden verschoben, was zum einen daran lag, dass die Erwartungen der Verkäufer über dem vom Verwaltungsteam geschätzten Transaktionswert liegen, zum anderen an der geringeren Liquidität auf dem Staatsanleihenmarkt. Das Verwaltungsteam schaut sich weiterhin nach Investitionsmöglichkeiten in erneuerbare Energien in Südeuropa und in digitale Infrastrukturen in den nordischen Ländern um.

Im Laufe des Quartals ist Floriane Provenchere als Analystin zum Verwaltungsteam gestossen. Vitaly Filipkiy wurde in die erste Liste der „Rising Stars“ von Infrastructure Investor aufgenommen. Diese Auszeichnung würdigt seine Leistungen in den Bereichen Transaktionsverhandlungen, Fundraising, Vermögensverwaltung und Aufbau kollaborativer Beziehungen.

[1] Infralogic database, abgerufen am 5.1.2024 (Hinweis: Alle Zahlen in diesem Paraph stammen von Infralogic und wurden vom Lazard-Team analysiert).

[2] Financial Times, Infrastructure funds draw billions of dollars as energy and supply chains shift, Dec 15 2023

[3] Gleiche Referenz wie in Fussnote 2

[4] Interne Recherche und UBS, Accessing Private Equity with perpetual capital funds, Nov 30 2023